

"ansTageslicht.de": in eigener Sache

Wir melden uns erneut mit Informationen zur weiteren Entwicklung von ansTageslicht.de. Denn es gibt nichts, was nicht noch besser werden könnte. Das ist auch bei uns nicht anders.



1) Wir sind dabei, einen Relaunch vorzubereiten. Der soll sich beziehen auf das äußerliche Outfit und auf die Navigationsführung, aber auch auf die Namensbezeichnung dieses Projekts bzw. Mediums.

Wir (der fünfköpfige Vorstand und die derzeitige Redaktion) haben beschlossen, die namentliche Bezeichnung zu vereinheitlichen. Unsere Plattform soll in Zukunft diesen Namen tragen: "ansTageslicht.de - DokZentrum für Investigativen Journalismus". Es wird getragen vom "Förderverein ansTageslicht.de".

Deshalb wird es in Kürze auch einen neuen Schwerpunkt geben: www.ansTageslicht.de/investigativ (noch nicht online). Hier wird es Online-Ergänzungen zu zwei anderen Projekten geben. Zum einen das, was bisher unter www.investigativ.org zu lesen ist. Zum anderen werden Inhalte online ausgelagert, die keinen Platz mehr in zwei Studienbriefen über Investigativen Journalismus finden und diese deshalb komplettieren. Verfasser ist der Initiator von ansTageslicht.de "JL". Die Auslagerung hat den zusätzlichen Vorteil, dass sich derlei Content jederzeit aktualisieren lässt.

Die bisherigen thematischen Schwerpunkte bleiben unverändert.



Wegen des künftigen Layouts etc. werden wir uns erneut an Sie wenden, um es Ihnen vorzustellen.

2) Das zuständige Finanzamt ist immer noch nicht zufrieden mit unserer derzeitigen Satzung. Deshalb werden wir - jetzt zum dritten Mal - kleinere Änderungen vornehmen, um den Status der Gemeinnützigkeit zugesprochen zu bekommen. Wir halten Sie auch in dieser Sache auf dem Laufenden.

3) Die beiden nächsten Newsletter werden die begonnene Serie "Vom heißen 'Kalten Krieg bis zur Deutschen Einheit'" vervollständigen. Danach werden wir eine neue Serie beginnen "Wie alles begann". Konkret: wie "ansTageslicht.de" zu dem wurde, was es heute ist.

Zwischendurch werden wir uns unabhängig davon melden, wenn es Neuigkeiten in Sachen Förderverein, sprich Finanzamt Hamburg gibt. Oder wenn sich sonst etwas Wichtiges ereignet.

Rückfragen:
Prof. Dr. Johannes Ludwig (JL)
Tel: 0176 - 52 00 69 15
Mail: redaktion@ansTageslicht.de

ansTageslicht.de im Social Web:  

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, so können Sie ihn hier [abbestellen](#)